

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

29.7.1854 (No. 205)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Samstag den 29. Juli

1854.

Dankagung.

Aus Karlsruhe hat seit 21. Juli der **Gustav-Adolf-Verein** ferner erhalten: von Fräulein Braun 2 fl.; L. F. D. 1 fl.; Henriette Bierordt 1 fl.; C. F. 2 fl. 42 kr.; L. L. 1 fl. Zusammen 7 fl. 42 kr. Dazu die am 20. Juli quittirten 90 fl. 8 kr. **Summe aus Karlsruhe 97 fl. 50 kr.** Wir bitten um weitere Beiträge. Den Ertrag der Sammlung aus Gernsbach erhielten wir am 24. Juli mit 75 fl. Karlsruhe, den 28. Juli 1854.

Bierordt, Hofrath.

Ausschluss-Erkenntnis.

In der Gant der Theodor Schmückle's Eheleute werden Alle, welche ihre Ansprüche bis heute nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. N. W.

Karlsruhe, den 25. Juli 1854.

Großh. Stadtamt.

U. U.

Lump.

in seiner Wohnung — Erbprinzenstraße Nr. 31 — öffentlich versteigert.

Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen mit dem Anfügen, daß nur gegen **Baarzahlung** verkauft wird.

Karlsruhe, den 26. Juli 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. U.-R.

Mayer.

Müller.

Hausversteigerung.

Dienstag den 1. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, läßt Frau Ferdinand Blüthner Wittwe dahier ihr eigenthümliches, in der Querststraße unter Nr. 40 gelegenes Wohnhaus durch das unterzeichnete Geschäftsbureau im Gasthause zum Schwanen dahier einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Für den Fall, als der Zuschlag zu Eigenthum nicht ertheilt werden sollte, wird eine Verpachtung des fraglichen Hauses im Wege der Versteigerung ebenfalls stattfinden.

Die Steigerungs- beziehungsweise Pachtbedingungen werden vor dem Beginne der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1854.

Öffentliches Geschäftsbureau von

B. Ulrich.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 17 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst Zubehörde und mehreren Mansardenzimmern mit Antheil am Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller ic., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museums-garten, ist im Seitenbau ein freundliches Logis von zwei tapezirten Zimmern, Küche, Magdtkammer ic. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. Juli 1854 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

72 Mtr. Haber à 6 fl. 51 kr.
(eingestellt blieben 27 Mtr. Haber.)

Kunstmehl Nr. 1 21 fl. — kr.

Schwimgmehl Nr. 1 19 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten 17 fl. 30 kr.

per Maller oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 44,582 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 20. bis

incl. 26. Juli 1854 140,176 Pfd. Mehl,

davon verkauft 184,758 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 133,883 Pfd. Mehl,

50,875 Pfd. Mehl.

Versteigerung von Fahrnissen und Posamentier-Waaren.

Aus dem Nachlaß des Posamentiers Jakob Seiler dahier werden am

Montag den 31. d.,

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,

und am 1., 2. und 3. August fortgesetzt:

sämmtliche Vorräthe an Waaren, insbesondere

Strickbaumwolle, Strickgarn, Seide, Wolle, Bänder,

Gimpen, Spigen, Faden, Ligen, Nadeln,

Franzen, Gurten, ächte Gold- und Silberborden ic.,

und drei Posamentierstühle, 1 Gimpenmühle, 2

Flechtmaschinen, sowie das sämmtliche Werkzeug;

sodann am

Freitag den 4. August d. J.,

Früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

Herrenkleider, Gold und Silber, Bett und Lein-

geräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath

imul.

imul.

Mundung.

by. Träger.

imul.

imul. Kuchle.

Liemer. by.

Blumenstraße Nr. 23 ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, nebst Speicher, und ist auf den 23. Oktober zu vermieten.

Fr. Geisenwörfer. by.

Langestraße Nr. 134 ist im Seitengebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst wird ein noch in gutem Zustande befindlicher Fenster-Kreuzstock zu kaufen gesucht.

Heid. Zmal.

Langestraße Nr. 149 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

3. Montag.

Langestraße Nr. 175 B. (altes Haus) ist auf den 23. Oktober der untere Stock, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

3. Montag.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. Oktober die bel-étage oder der vierte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Altkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum u., zu vermieten.

Schumacher. by.

Neuhorstraße Nr. 20 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, nebst allen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Imal.

Ritterstraße Nr. 6 ist parterre ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Altkof und sonst allem andern Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei W. Kiefer, Bähringerstraße Nr. 57.

W. Kiefer.

Heid. Zmal.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; der erste besteht in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall u., der zweite in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdzimmer und Schwarzwaskammer; für beide Logis Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer. — Auch ist daselbst eine große Kiste, für einen Auswanderer sich eignend, zu verkaufen.

Zmal.

Bähringerstraße Nr. 35 ist ein Mansardenlogis mit einem Zimmer, Altkof, Kammer u. u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Langestraße Nr. 177.

Saler, W. by.

Bähringerstraße Nr. 50 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Kiefer. by.

Bähringerstraße Nr. 57 sind parterre ein oder zwei, und im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer, sowie auch ein möbirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Daselbst ist auch ein Zimmer und Küche sogleich zu beziehen.

by.

Bähringerstraße Nr. 60 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere bei Weinhändler Weiß, Kronenstraße Nr. 38, zu erfragen.

Göler. Zmal. by.

Birkel (äußerer) Nr. 5 ist der dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im innern Birkel Nr. 6 im untern Stock zu erfragen.

Montag.

Birkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. Oktober ein Logis von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammern u. zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Perzer zu erfragen.

Perzer. 3. by.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber ist ein hübsch möbirtes Zimmer zu ebener Erde billigst zu vermieten und auf den 1. August zu beziehen. Näheres daselbst im Hintergebäude.

by.

Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 52, nahe am Hauptthur, ist ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer, gut möbirt, sogleich oder auf den ersten August mit Kost und Bedienung billig zu vermieten; auch können daselbst noch einige ordentliche Herren in Kost aufgenommen werden.

by. Kies.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 5 Piecen sammt den sonstigen Zubehörenden gesucht, welche Anfangs Oktober bezogen werden könnte. Anerbieten mit der Chiffre A. B. unter Angabe des Preises befördert das Kontor dieses Blattes.

Zmal. David bei 1. Fußgänger.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vortehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 43.

by.

Lehrlings-Gesuch.

In mein Tuch- und Modewaaren-Geschäft kann ein gestitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann sogleich als Lehrling eintreten. Karlsruhe, im Juli 1854.

Zmal. 2. 6. Aug.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Kanarienvögel-Verkauf.

Auf dem Marktplatz sind eine große Auswahl Kanarienvögel, darunter drei Paar Holländer, zu verkaufen.

by.

Ladeneinrichtung nebst Ladentische werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 189.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichnete empfiehlt weiße Kernseife . . . à 18 fr. per K. bei Abnahme roth und grau mar- . . . 16 fr. " " von 1/2 Str. morirte Kernseife . . . 14 fr. " " billiger, Harzseife . . . 6 fr. " " Schmierseife . . . 6 fr. " " sowie auch feine Cocosnußölseife zur geneigten Abnahme bestens.

by.

Frau Weiß Wittwe,
Kleine Herrenstraße Nr. 3.

Glacé-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl

3.

Gustav Lang.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Auftraggebern, sowie Allen, die mich mit ihrem gütigen Vertrauen beehren wollen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine „einstweilige“ Wohnung nun verlassen und **Waldstraße Nr. 36**, neben Herrn Bierbrauer Reble (zwischen der Langen- und Erbprinzenstraße) eingezogen bin.

Es übernimmt auch ferner:

die Beitreibung ausstehender Schuldposten; Fertigung von Bittgesuchen und schriftlichen Auffäßen jeder Art; Haus- und Fahrnißversteigerungen; Hauskäufe und Verkäufe; Logisgesuche und Vermietungen; Dienstgesuche und Vergebungen; Kapitalgesuche und Vergebungen; sowie Geschäftsreisen und Vertretung an auswärtigen Orten, nebst allen für solches **Bureau** sich eignenden Geschäften —

J. Scharpf,
Commissionär und Makler.

Rechte Kleberfreie

Glanz-Patent-Stärke

empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

L. W. Haaf.

Persisches Insektenpulver.

Dieses ächt persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in Fläschchen gefüllt verkauft, und ist das sicherste Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von **W. Barthold** in Potigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

In vorgezeichneten Mustern zum Weißsticken habe ich so eben eine neue Sendung von Paris empfangen, wovon ich hiermit empfehlende Anzeige mache.

Gustav Lang.

Musik-Anzeige.

Der gehorsamst Unterzeichnete erlaubt sich das verehrliche Publikum in Kenntniß zu setzen, daß die hiesige Scharfschützenmusik von ihrer Reise zurückgekehrt und in seinem Lokale (frühere Lesegesellschaft) heute, den 29. Juli, eine musikalische Abendunterhaltung gibt, wozu ergebenst einladet:

Anfang 6 Uhr. Entrée 6 Kr. à Person.

J. Kappler, Cafetier.

Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 30. Juli Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 30. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mikel, zum Augarten.

Codesanzeige.

Heute Morgen 5 Uhr starb nach längerem schweren Leiden unsere innigstgeliebte Tochter, Schwiegertochter, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Sophie Schumacher**, geb. **Ciffele**, im Alter von 27 Jahren.

Freunden und Bekannten geben wir auf diesem Wege Nachricht von dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 27. Juli 1854.

Heinrich Ciffele,

Namens sämtlicher Hinterbliebenen.

Danksagung.

Ich fühle mich gedrungen, vor meiner Heimreise den Freunden meines unvergesslichen Sohnes **Julius** für ihre Theilnahme während seiner Krankheit, sowie seiner zahlreichen Leichenbegleitung meinen innigsten Dank auszusprechen.

Auch kann ich nicht unterlassen, dem Kranken- und Leichenwärter **Mühlfeith** für seine freundliche, geduldige und sorgfältige Behandlung meines Sohnes öffentliche Anerkennung zu zollen und denselben bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1854.

Karoline Baader.

Heute  Abend

großes fuldisches

Souper dansant

auf unserm Sommerlustig.

Abgesehen, daß die Menschen ohne dies schon durch gegenseitiges Erscheinen sich einen so genussreichen Abend verschaffen dürfen, als sie nur immer wollen, erlauben wir uns unter andern Liebeshuldigkeiten auf die 60,000 Cotelettes d'éléphants en macédoine, monstre Elefanten jambon à la gelée, Suprême de duckelmauser aux mal content, Hamazensauce u. s. w. ein zusprechendes Publikum hinzuweisen.

Der **Wikel**auschuß hat für diesen Abend unserm wackern **Rath (Er-Vampyr)** das Portefeuille der Speisen und Getränke übertragen und hat derselbe versprochen, sich zu bestreben, uns nach Herzenslust rüberzuliegen.

Anfang 8 Uhr.

Der Schefft.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 33 vom 28. Juli 1854.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.**

Dienstnachricht.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben unter dem 6. Juli d. J. die neu errichtete evangelische Pfarrei Dfenburg dem Pfarrer Müller daselbst zu übertragen geruht.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Das Ergebnis der diesjährigen Prüfung der Postaspiranten betreffend.

Nach erstandener ordnungsmäßiger Prüfung sind nachgenannte Postaspiranten Hugo Schneider von Durlach, Wilhelm Spörin von Freiburg, Heinrich v. Klock von Freiburg, Wilhelm Kiefer von Karlsruhe, Wilhelm Schädle von Karlsruhe, Adolph Steinam von Freiburg, Adam Kling von Heiligkreuzsteinach, Friedrich Schwarz von Langenalb, Max Eichrodt von Hohenheim und Friedrich Seyfried von Karlsruhe unter die Zahl der Postpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1854.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. Rüd.

vdt. v. Mollenber.

Die Aufnahme der Rechtskandidaten Rudolph Kopf und Johann Peter Eder unter die Zahl der Notariatspraktikanten betreffend.

Die Rechtskandidaten Rudolph Kopf von Mählberg und Johann Peter Eder von Bruchsal wurden mit Beschluß vom Heutigen, Nr. 7472, 7473, unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1854.

Großherzogliches Justizministerium.

W e c h m a r.

vdt. Heydweiller.

Die Aufnahme der Notariatskandidaten Albert Danz und Georg Dirrler unter die Zahl der Notariatspraktikanten betreffend.

Von drei Notariatskandidaten, welche sich der letzten Prüfung unterzogen haben, sind durch Beschluß vom Heutigen, Nr. 7471, Albert Danz von Freiburg und Georg Dirrler von Mößkirch unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1854.

Großherzogliches Justizministerium.

W e c h m a r.

vdt. Heydweiller.

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1853/54 betreffend.

Die Tilgung des Anlehens der Amortisationskasse zu 5 Millionen Gulden vom Jahr 1851 betreffend.

D i e n s t e r l e d i g u n g.

Das Amtschirurgat Wallbüren.

Todesfall.

G e s t o r b e n i s t:

am 4. Juli d. J. der Amtschirurg Weber in Wallbüren.

Frankfurter Börse am 27. Juli 1854.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	10 45	Gold al Marco	378
Pistolen	9 35	Preussische Thaler	1 47 1/2
ditto Preuss.	10 8 1/2	5 Franken Thaler	2 21
Holl. 10 fl. Stücke	9 16 1/2	Hoe'haltig - Silber	24 37
Rand-Ducaten	5 35 1/2		
20 Franken-Stücke	9 26	DISCONTO	2 1/4 %
Engl. Sovereigns	11 47		

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

28. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 17 1/2	28" —"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Scott, Part. von Turin. Hr. Fries, Lehrer v. Wertheim. Herr Fuld, Kfm. von Mannheim. Herr Bengieser, Fabr. v. Pforzheim. Herr Rothschild, Kfm. v. Donaueschingen.

Englischer Hof. Herr Baron v. Fridagh mit Fam. a. Holland. Hr. Marcotte, Kfm. v. Paris. Hr. Desoy und Hr. Hartung, Rent. von Magdeburg. Herr Böhme, Rent. m. Frau v. Aachen.

Erbprinzen. Herr Baron v. Bernaud, Parlamentsmitglied m. Fam. u. Bed. a. Belgien. Frhr. v. Pfaffenhofen, großh. bad. Kammerherr v. Donaueschingen. Herr v. Herwynen, Rent. m. Fam. a. Holland. Herr Werthmann, Rent. mit Fam. v. Basel. Hr. Morrison, Rent. a. England. Hr. Presly, Rent. mit Fam. u. Bed. von Turnbridge-Wels.

Goldener Adler. Hr. Bastian, Lehrer v. Oberhausen. Frau Dietrich v. Randern. Hr. Ehrle, Def. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Alt, Pdm. v. Ulm.

Goldenes Kreuz. Herr Baron von Wümpfen, k. k. östr. Oberst m. Bezl. v. Raftatt. Herr Wist, Ingenieur v. Holstein. Hr. Linn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Woffegger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Fichtel, Kfm. v. Barmen.

Goldenes Lamm. Hr. Seufert, Part. v. Steinbach.

Goldener Ochse. Herr Freudenberger, Kfm. von Paris. Hr. Lindemann, Kfm. v. Schiltach. Hr. Frank, Part. v. Stuttgart. Frau Rudolf m. Fam. von Leipzig.

Goldenes Schiff. Herr Wihl, Kfm. von Newlingshafen. Hr. Fleischer, Kfm. v. Mählbach. Hr. Förderer, Kfm. v. Alshofen.

Rassauer Hof. Herr Maier, Kfm. von Heidelberg. Hr. Alexander, Kfm. v. Hohenheim.

Ritter. Hr. Sander, Dekonom v. Steinweiler. Herr Schwarz, Graveur mit Fam. von Augsburg. Herr Mai,

Dekan v. Gerichtstetten. Hr. Kiefer, Kfm. v. Wallbüren. Hr. Krug, Part. m. Fam. v. Paris. Hr. Herter, Kfm. von Lyon. Herr Bischoff, Wirth von Markdorf. Herr Bringer, Fabr. m. Fam. v. Paris. Hr. Maier, Regimentsarzt v. Mainz.

Römischer Kaiser. Hr. Semaur, Kfm. v. Mainz. Hr. Weg, Oberamtmann v. Waldkirch. Hr. Poppl, Maler v. Paris. Herr Brölsch, Kfm. und Hr. Weiffem, Kfm. mit Frau von Köln. Herr Reinhard, Kfm. v. Barmen. Hr. Graf v. Leiningen, Oberlieutenant v. Konstanz. Hr. Mühlhörfer, Maschinist v. Mannheim.

Rose. Hr. Andrej, Gastz. v. Schopfheim.

Rothes Haus. Hr. Pölschau, Cand. theol. v. Riga. Hr. Wanny m. Frau v. Frankfurt. Hr. Weil, Part. v. Nürnberg. Hr. Meier, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Sommer, Kfm. v. Hamburg.

Weißer Bär. Herr Lang, Kfm. von Basel. Herr Schmidt, Kfm. v. Bern. Herr Hall, Rent. von Paris. Hr. Knaster, Rent. v. Kolmar. Fräul. Dufair v. Paris.

Zähringer Hof. Herr Umber, Part. m. Fam. von Mainz. Hr. Benz, Part. mit Fam. v. Paris. Herr v. Kesting, Rent. von Augsburg. Herr Engels, Kfm. von Hüdeswagen. Herr Wolf, Kfm. von Frankfurt. Herr Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Grözinger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Stern, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Schuhmachermeister Christmann: Hr. Grob, Maler v. Pforzheim. — Bei Oberlehrer Kampmaier: Hr. Wagemann, Lehrer v. Lahr. — Bei Buchbinder Dups: Frau Diakonius Bettach von Bretten. — Bei Oberkriegskommissar Bauer Wittwe: Hr. Bauer, Kfm. v. Mannheim. — Bei A. Willstädter: Frau Danbacher. — Bei Kasernensverwalter Seibert: Frau Glaser v. Konstanz. — Bei Fr. v. Stockhorn: Hr. v. Stockhorn, Oberhofgerichtsath von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.